

Admiral Karl Dönitz gechannelt von Karl Mollison 28. September 2017

Eröffnungsgespräch

[00:02:51] **Denny:** Herzlich willkommen allerseits, hier ist Denny und mein Youtube-Kanal „WhyIsThisTrue?“ und bei mir ist heute Karl Mollison von TeamArchangel.com und heute werden wir ein Channeling mit Admiral Karl Dönitz machen, der eine eher unbekannte Persönlichkeit aus dem Dritten Reich aus Nazi-Deutschland ist. Er stieg gegen Ende des Krieges zu Prominenz auf; genau genommen war er der Mann, der Hitler ersetzte, nachdem dieser angeblich Selbstmord begangen hatte. Was ich also gerne tun würde, ist Karl sich selbst vorstellen zu lassen und was er macht, wie wir es normalerweise tun, weil nicht unbedingt alle unsere früheren Interviews gesehen haben. Dann werde ich eine kurze Biographie von der BBC über Admiral Karl Dönitz vorlesen und dann werde ich Karl bitten, loszulegen und wir haben acht Fragen für dieses Channeling. Also danke, Karl, dass du wieder dabei bist, ich schätze es sehr, dass du das tust.

[00:03:50] **Karl:** Gern geschehen, Denny. Ich tue dies sehr gerne, weil es sehr mit meiner Reise im Einklang steht und mit meinem Wunsch, von Diensten zu sein. Ich begann meine metaphysische Reise als Hypnotiseur und das gab mir Zugang zu den Werkzeugen der Psyche und Möglichkeiten, mich mit dem Unterbewusstsein zu befassen. Ich fühlte mich aus verschiedenen Gründen dazu hingezogen, jetzt weiß ich, dass es göttlich geführt und inspiriert war, aber ich erkannte schon vor geraumer Zeit, dass Hypnose einen echten Wert hat, in Trancezustände zu gehen, und natürlich ist es das, worum es bei Meditation geht und worum es beim Gebet wirklich geht, wenn man sich die Art und Weise ansieht, wie es durchgeführt wird und wie es seit Urzeiten beschrieben wird. Es geht darum, diesen meditativen inneren Zustand, wo man die unteren Ebenen der Psyche erreichen kann, zu fördern, die das Tor zu Allem-Was-Ist ist, das Tor zu höheren Informationsquellen wie dem höheren Selbst und weiter zur Seelenebene und zum göttlichen Reich selbst in der Manifestation der Engel, der Lichtwesen und des Schöpfers.

[00:05:04] **Karl:** Und im Laufe der Zeit habe ich mich davon wegentwickelt ein überzeugter Wissenschaftler zu sein, einer, der immer stolz auf seinen Mitgliedsausweis war, wenn man so will, weil ich für die pharmazeutische Industrie gearbeitet habe und versucht habe, medizinische Behandlungen, bahnbrechende Medikamente zu finden, und dabei die Schwierigkeiten und Grenzen des Ganzen gesehen habe. Als ich im metaphysischen Bereich anfang, sah ich, dass nicht nur die Wissenschaft in mancher Hinsicht fehlgeleitet und begrenzt war, sondern alle Institutionen, und wir akzeptieren einfach, dass wir das Beste tun, was wir können, und: „Ja, die Dinge sind nicht perfekt, aber wir arbeiten daran“, und deshalb verabschieden wir neue Gesetze, und wir bekommen einen neuen Reigen an Politikern, die uns helfen

und unsere erhabenen Ideen voranbringen sollen, und so weiter. Als es mir möglich wurde, göttliche Wesen zu channeln und ich anfang, über mehr als nur über Heilung zu fragen, weil ich eine Menge Heilungsarbeit verrichte, fand ich heraus, dass es nicht nur die westliche Medizin war, von der sie enttäuscht waren, aufgrund ihrer Limitationen und des begrenzten Fokus und der fast universellen Aufmerksamkeit, die ihr so lange entgegen gebracht wurde, denn sie nimmt alles ein. Sie mögen gar nichts, was die Menschen tun, und es ist nicht so, dass sie uns nicht mögen würden, was ich meine, ist, dass sie die Begrenzungen und die Nachteile sehen können, und wie es sich gezeigt hat, ist das Absicht.

[00:06:36] **Karl:** Wir werden uns also mit diesem Interview auf die Kultur konzentrieren, die in Nazi-Deutschland entstanden ist, und das war immer eine erstaunliche Sache für die Leute und die Historiker, die zurückblicken. Es scheint eine Anomalie zu sein, da war dieses ziemlich seltsame Phänomen, dass Hitler diese hypnotisierende Macht über das deutsche Volk hatte, und wenn man sich die Berichte über ihn ansieht, ist es mehr als offensichtlich, dass da etwas vor sich ging. Ich habe kürzlich einen Dokumentarfilm gesehen und sie haben jemanden zitiert, der in den 30er und 40er Jahren in Deutschland gelebt hat, und seine zeitgenössischen Kommentare über Dinge wie die 50. Geburtstagsfeier des Führers. Er sagte: „Diese Leute sind wahnsinnig.“ Auf den Straßen waren sie wie im Rausch. Es war wie eine Manie, die sich in der Gesellschaft ausbreitete, und die Frauen warfen sich ihm zu Füßen. Sie schrieben ihm in Scharen und boten an, ihm Kinder zu gebären, und so weiter und so fort. Das ist kein normales Verhalten. Ja, vielleicht für ein paar Menschen, die etwas aus den Fugen geraten sind, aber nicht für eine ganze Bevölkerung. Es steckt also viel mehr hinter dieser Geschichte und die gleiche Art von Hypnose, Massenhypnose ist wirklich eine tiefere Art der Manipulation, und finsterner, und das findet auf der ganzen Welt statt. Das ist das, was ich hoffe, herauszubringen, durch Unterstützen deiner Arbeit, Denny, und mit einigen der Persönlichkeiten zu sprechen, die in das alles verwickelt waren, und wie wir dahin gekommen sind, wo wir sind.

[00:08:23] **Karl:** Und ich weiß nichts über diesen Herrn. Ich kann mich nicht erinnern, jemals von ihm gehört zu haben. Das kommt aber sowieso nicht von mir und ist nicht von mir abhängig. Ich werde einfach den Raum halten, und das ist eines der Dinge, die ich als Channeler tue, um mich mit verschiedenen Wesen verbinden zu können. Ich kann mich mit verschiedenen Bewusstseinssebenen innerhalb einer Person verbinden. Ich arbeite viel daran, Menschen dabei zu helfen, sich mit ihrem höheren Selbst zu verbinden, und wie sich herausstellt, ist das eine fantastische Möglichkeit, denn dein höheres Selbst ist dein eingebauter eigener Heiler. Man kann tatsächlich eine Menge Dinge von seinem höheren Selbst bekommen, wenn man darum bittet, und als Mitglied des göttlichen Reichs ist es ihm nicht gestattet, viel mehr zu tun als das Leben aufrecht zu erhalten und dich auf eine generelle Weise auf dem richtigen Weg zu halten, was

deinen Lebensplan anbelangt, aber man kann um eine Menge zusätzlicher Vorteile bitten – um Heilung, darum, dass Wissen in einem kultiviert und entwickelt wird, darum, dass die eigene Führung bewusster, interaktiver, robuster, häufiger erfolgt, und so weiter und so fort.

[00:09:27] **Karl:** Das ist also etwas, was ich den Leuten anbiete, und es stellt einen ziemlich Fortschritt dar. Ich habe viel den tiefen Teil der Psyche erforscht, von dem mir gesagt wird, dass er eine wichtige Lösung für psychische Krankheiten sein wird, und auch dafür, den Menschen insgesamt zu helfen, 100 % aller Menschen, und das liegt daran, dass wir manipuliert und von diesen tiefen Bereichen abgeschnitten wurden, dem Teil, der unsere gesamte Vergangenheit sehen kann und die Probleme, die wir in früheren Leben hatten. Ein Teil deiner Psyche quält sich also ständig und sorgt sich fast zu Tode über alles, das schon geschehen ist, macht sich Sorgen, dass es erneut geschehen wird, und schickt dir Angstzustände und Anspannung als Signal, als Warnung, denn das ist das Beste, was er tun kann. Du kannst diese Dinge nicht lösen, außer du gehst hinab zu dieser Ebene wo sich der Kampf abspielt. Mit herkömmlichen Mitteln kommt man nicht an diese Ebene ran. Und man muss sehr, sehr, sehr tief gehen können, sogar tiefer als bei Trance-Hypnose. Hier kann das Channeln also eine Chance bieten.

[00:10:37] **Karl:** Und das ist es auch, was die Gedankenkontrolle sich zunutze macht. Sie können direkt in deine Psyche eindringen und mit dir reden, und du hast keine Ahnung davon, dass sie es tun, aber es wird an deinen Überzeugungen rütteln und sie können alle Arten von Suggestionen in dich einpflanzen – damit du dich über bestimmte Dinge aufregst, um dich zu motivieren impulsive Gedanken zu haben, auf einen Zug aufzuspringen, zu Demonstrationen zu gehen, anzufangen, eine Gruppe zu hassen, mit der du vielleicht leichte Meinungsverschiedenheiten hattest, aber sie jetzt als wirklich ernsthafte Bedrohung ansiehst und das verschlimmert alles. Dies geschieht auf breiter Front, auf der ganzen Welt. Die Geschichte, auf die du mit deinem Interview eingehen wirst, Denny, ist also sehr aufschlussreich und eine sehr symbolhafte Demonstration dessen, was passieren kann.

Admiral Karl Dönitz Zusammenfassung der Biographie

Von: https://www.bbc.co.uk/history/historic_figures/donitz_karl_admiral.shtml

[00:11:31] **Denny:** Karl Dönitz wurde am 16. September 1891 in der Nähe von Berlin geboren und trat 1911 in die Kaiserliche Deutsche Marine ein. Nachdem er im Ersten Weltkrieg als U-Boot-Offizier gedient hatte, wurde Dönitz, als Adolf Hitler an die Macht kam, mit dem Aufbau einer neuen U-Boot-Flotte beauftragt. Er wurde zum Kommandanten der Flotte ernannt und machte in den ersten Jahren des Zweiten Weltkriegs die U-Boote zu einer ernsthaften Bedrohung für das Überleben

Großbritanniens. Unter seiner Führung operierten die U-Boot-Kommandanten Anfang 1941 in „Wolfsrudel“-Formationen, bei der Gruppen von U-Booten in einer langen Reihe patrouillierten. Wenn einer aus dem Rudel eine Sichtung eines alliierten Schiffskonvois signalisierte, schlossen sich ihm die anderen an, um den Konvoi durch die schiere Anzahl zu überwältigen.

[00:12:21] Denny: Im Januar 1943 löste Dönitz Admiral Erich Raeder als Oberbefehlshaber der deutschen Marine ab, wo er durch seine Loyalität und sein Können das Vertrauen Hitlers gewann. Am 20. April 1945, kurz vor dem Zusammenbruch des Nazi-Regimes, ernannte Hitler Dönitz zum Chef des nördlichen Militär- und Zivilkommandos. Schließlich ernannte Hitler Dönitz zu seinem Nachfolger als Reichspräsident, Kriegsminister und Oberbefehlshaber der Streitkräfte. Nach Hitlers angeblichem Selbstmord am 30. April eröffnete Dönitz die Kapitulationsverhandlungen. Er wollte so viele deutsche Zivilisten und sich zurückziehende Soldaten wie möglich vor den Sowjets retten, in der richtigen Annahme, dass die Sowjets sich als viel weniger nachsichtige Eroberer erweisen würden als die westlichen Alliierten. Er hoffte, dass eine separate Kapitulation vor den Briten und Amerikanern es dem Reich erlauben würde, etwas vor den Sowjets im Osten zu retten. Die westlichen Alliierten jedoch, aus Angst, Stalins Paranoia zu provozieren, verlangten, dass Deutschland zur gleichen Zeit vor den Alliierten kapitulieren solle.

[00:13:33] Denny: Am frühen Morgen des 7. Mai 1945 begab sich eine deutsche Delegation auf Befehl von Dönitz in das Hauptquartier von General Eisenhower in Reims und unterzeichnete die Kapitulationsurkunden. In der Zeit der Kapitulation wurden 1.800.000 deutsche Soldaten – 55 % der Armee des Ostens – in den britisch-amerikanischen Machtbereich verlegt.

[00:13:59] Denny: 1946 wurde Dönitz vom Internationalen Militärtribunal in Nürnberg zu 10 Jahren Haft verurteilt. Er wurde 1956 aus dem Gefängnis entlassen und ging mit einer staatlichen Pension in den Ruhestand. Er starb am 24. Dezember 1980.

Fortsetzung des Eröffnungsgesprächs

[00:14:17] Denny: Wir wissen jetzt schon, dass wir hierbei einige Überraschungen erleben werden. Diese Person war auch für mich neu. Ich wusste nichts über Admiral Karl Dönitz, was mich überrascht, weil er einen Marine-Hintergrund hat und ich mich für diese ganze Ozean-Kiste interessiere. Dies kam eigentlich von Duke Brickhouse, der eine Reihe von Artikeln über die Channeling-Serie geschrieben hat, die wir für ExoNews.org gemacht haben, und daher ist dies Dukes Vorschlag und einige der Fragen, die wir verwenden werden, nicht alle, aber einige der Fragen, die wir für Admiral Karl Dönitz verwenden werden, stammen von Duke. Wir wussten das schon im Vorfeld durch ein paar Aktionen, denn Karl muss sie überprüfen, um zu schauen, ob sie

erfolgreich ins Licht übergegangen sind, denn wir machen keine Channelings mit erdgebundenen Geistern, und Karl Dönitz ist kein erdgebundener Geist. Er ist jetzt ein Lichtwesen. Dabei sind wir auf ein paar Dinge gestoßen, und das ist das einzige, wo Karl etwas mit Karl Dönitz zu tun hatte, nämlich die Tatsache, dass er nachgeprüft hat, ob er im Licht war. Aber dadurch sind wir auf etwas gestoßen, das im Verlauf der Fragen enthüllt werden wird, ich hoffe es zumindest, wir wissen nicht, was gesagt werden wird, aber wir werden ein paar spezifische Fragen stellen, die ein paar Themen zur Sprache bringen werden, die für unsere Zuhörer überraschend sein könnten, und uns auch bei einigen der zukünftigen zu channelnden Charakteren helfen könnten, die wir für den Rest des Herbstes und das Frühjahr 2018 eingeplant haben.

[00:15:54] Denny: Wie versprochen, hoffe ich also, dass dies der Auftakt zu einem neuen Kapitel von gechannelten Personen ist, wobei es hauptsächlich um die Idee geht, dass die meisten dieser Leute – dies hier könnte eine Ausnahme sein – der allgemeinen Bevölkerung besser bekannt sein werden. Einige dieser Leute, mit denen wir Channelings gemacht haben, waren ein bisschen obskur und die Leute wissen einfach nichts über sie, weil sie die Geschichte nicht kennen oder was auch immer. Karl Dönitz ist wahrscheinlich in der gleichen Kategorie, aber er passt in die Überleitung zu diesen bekannteren Leuten, über die wir Channelings machen werden. Gibt es sonst noch etwas, das du sagen möchtest, bevor wir anfangen, Karl?

[00:16:39] Karl: Ich wollte nur anschließend an das, worüber du gerade gesprochen hast, eine Bemerkung machen, und zwar, dass diese Leute, die wir interviewt haben, in Bezug auf ihren Bekanntheitsgrad bemerkenswert sein mögen oder auch nicht, aber sie haben alle eine karmische Verwicklung mit ihrer Ära und den Bereichen, über die wir mehr erfahren wollen, und weil sie persönlich involviert waren, haben sie einen karmischen Anteil an den Dingen, denn sowohl was sie getan als auch, was sie nicht getan haben, wird ihre Zukunft weiterhin beeinflussen. Denn sobald man am Leben ist, zählt alles, und alles wird aufgezeichnet, und alles schafft Energie und ein Potenzial, um die Zukunft vieler Menschen und auch deine eigene zu beeinflussen. Es ist also wahr, so funktioniert Karma: Die guten Dinge kommen zu dir zurück als Segen und Belohnung; die schlechten Dinge, die getan werden, kommen zu dir zurück als eine Lernmöglichkeit – vielleicht um bestraft zu werden, vielleicht um dasselbe als Opfer durchzumachen, oder um in irgendeiner Weise wieder ausgeglichen und vergolten werden zu müssen.

[00:17:51] Karl: Eine der Möglichkeiten, wie Menschen ihr Karma ausgleichen und zurückzahlen können, ist also, der Zukunft zu helfen und den zukünftigen Menschen zu helfen, aus ihren Erfahrungen und Lektionen zu lernen. Darin liegt also die Weisheit, sich solchen Leuten zuzuwenden, weil für sie etwas auf dem Spiel steht in allem, das gerade passiert. Sie sind nicht nur Beobachter, jemand, der ein kuriose Interesse an dem Thema hat. Sie sind integraler Bestandteil des gesamten Unternehmens und

dessen Bedeutung, und dessen Bedeutung für uns. Denn wir setzen ihre karmische Reise fort, weil wir alle indirekt eine Folge von allem sind, was bisher geschehen ist, und wir alle werden täglich von diesem Bild des Bösen beeinflusst, das aus diesen Zeiten stammt. Ich denke, die größte Lektion ist ironischerweise immer noch nicht gelernt worden, was diese ganze Ära anbelangt, und das ist die Sache, die wir zumindest im Rahmen dieser Erörterung zum Vorschein bringen werden, vermute ich.

[00:18:55] **Denny:** Ja, denke ich auch. Und hiermit legen wir los und geben Karl die Chance, sich darauf vorzubereiten, mit Karl Dönitz Kontakt aufzunehmen.

[00:19:05] **Karl:** Ich brauche nur eine Minute, um ein paar Schutzmaßnahmen vorzunehmen und in die richtige Bewusstseinsstufe zu kommen, damit ich mit diesem Lichtwesen verbunden werden kann.

[00:19:20] **Denny:** Okay.

Admiral Karl Dönitz gechannelt von Karl Mollison

[00:20:29] **Karl Dönitz:** Hier spricht Karl Dönitz.

[00:20:31] **Denny:** Hallo Karl, danke, dass du bei uns bist. **Warst du ein Opfer von Gedankenkontrolle?**

[00:20:43] **Karl Dönitz:** Sehr sogar. Alle sind Opfer von Gedankenkontrolle. Sie ist universell und wird aus strategischen Gründen auf verschiedene Weise gezielt eingesetzt, um die Menschheit zu untergraben und zu unterjochen, um sie leiden zu lassen, um ihre Macht zu begrenzen. Die Macht wird kanalisiert und fokussiert und konzentriert sich in der Führung, in erster Linie um die Allgemeinbevölkerung zu unterdrücken, und das kommt von außerhalb dieser Individuen. Das war schon zu meiner Zeit so und hat sich durch die gesamte Geschichtsschreibung hindurch fortgesetzt. Es ist nichts Neues, aber es muss an die Öffentlichkeit kommen. Das Vermächtnis dessen, was ich durchgemacht habe, könnte als ein gewaltiges Beispiel und ein abschreckendes Beispiel für alle dienen, die derzeit unter den Lebenden sind. Es steht jetzt überall auf der Erde und in allen Gesellschaften viel auf dem Spiel. Alle werden auf die gleiche Art und Weise manipuliert. Das war auch bei mir der Fall. Ich wurde zusammen mit der Gesamtheit der deutschen Bevölkerung manipuliert, und die Manipulation erstreckte sich im weiteren Sinne auf alle Länder, die an den zunehmenden Energien, die zum Zweiten Weltkrieg führten, beteiligt waren. Viele wurden in einen Rausch des Hasses und des militaristischen Eifers aufgepeitscht, um sie dazu zu bringen, sich dem Kampf anzuschließen und an der Welteroberung teilzunehmen. Andere wurden entmutigt, damit sie sich heraushalten und nicht den

Menschen, die erobert wurden, zur Hilfe und Verteidigung kommen. Die Kriegsteilnahme der Vereinigten Staaten von Amerika, zum Beispiel, kam ziemlich spät, und das war eine Folge der Gedankenkontrolle.

[00:23:12] **Karl Dönitz:** Dies ist ein universelles Problem und ein universeller Einfluss auf viele, viele Arten und Weisen. Alle werden bombardiert, und das geschieht 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche, indem direkt in das Unterbewusstsein während des Schlafs eingegriffen wird, wenn sämtliche Medienquellen mit unterschwelligem Programmierbotschaften genutzt werden, und so weiter und so fort. Die Kultur an sich wird manipuliert, um bestimmte Ideen zu unterstützen und vor allem, um das Böse zu fördern, und es ist ein Weg, die Menschheit herabzuziehen. Das war die Erziehung, die ich und meine Landsleute im Vorfeld des Naziregimes genossen hatten.

[00:24:16] **Denny:** Danke. **Welche Rolle haben Außerirdische bei der Entstehung des Dritten Reiches gespielt?**

[00:24:25] **Karl Dönitz:** Sie waren ein zentraler Teil der militärischen Organisation und insbesondere der Geheimpolizei-Organisationen, insbesondere der SS, und es handelte sich um gestaltwandelnde Hochstapler, die menschliche Gestalt annahmen, nicht von normalen Menschen zu unterscheiden waren und ehemalige Menschen ersetzen und in ihre Rollen innerhalb der Organisationen eintraten und politisch aufstiegen. Sie waren dann perfekt positioniert, um ihre Macht und ihre autoritären Ansichten bei der Verwaltung sämtlicher Aspekte der Regierung und der militärischen und geheimdienstlichen Aktivitäten durchzusetzen. Dies ist das tiefste, dunkelste Geheimnis hinter der gesamten Geschichte. Es ist der Korruption durch den Aspekt der finsternen Geister geschuldet, um die Menschen zu verfinstern, die die falschen Vorstellungen unterstützten, und um die Außerirdischen selbst zu verfinstern, die über die Technologie verfügten, um diese klandestine Arbeit auf elegante Weise, aber mit böser Absicht, durchzuführen.

[00:25:58] **Karl Dönitz:** Die böse Seite an ihnen ist der langjährige Verderbnis durch die Finsternen geschuldet, die finsternen Geistwesen, die auf subtile Weise innerhalb der Energie anwesend sind und beginnen, die Person und ihren spirituellen Ursprung und ihre Verbindung zu den höheren Reichen herabzusetzen. Diese Außerirdischen wollten also unbedingt bei der Zerstörung der Menschheit mithelfen. Es war nicht so, dass Hitler ihr Gott war oder dass das deutsche Volk es mehr verdient gehabt hätte, es war einfach so, dass es eine dominante Kraft in Bezug auf seine Entwicklung, seine Produktionsfähigkeit, sein Temperament und seine Geschichte war – hervorgehend aus dem vorherigen Weltkrieg, der sehr stark von den externen Eindringlingen und gefallenen Engeln und der außerirdischen Kabale der Anunnaki und Arkturianer

angezettelt wurde, die mit Geheimgesellschaften in der menschlichen Gemeinschaft zusammenarbeiteten.

[00:27:24] **Karl Dönitz:** Das Ziel ist also immer, ein Opfer zu finden, eine Gruppe mit einem kulturellen Erbe zu entwickeln, das geeignet ist, sie in die Irre zu führen und zu einer größeren Torheit zu verleiten. An den Nationalismus zu appellieren, ist eine typische Strategie, und die Kopplung mit einem Groll gegen einen Außenseiter kann sich von einem simplen Zusammenprall von Ideologien zu einer Spaltung entwickeln, die auf einer wahrgenommenen Schädigung und Bedrohung basiert, und dann übergeht zu Verbannung, Unterwerfung, Bestrafung, Konfiszierung von Gütern, Ausgrenzung, Ausfuhr von Menschen und Entmachtung von Menschen in jeglicher Hinsicht und in diesem Fall bis hin zu ihrer Vernichtung. Dieser Plan war gedacht, sich auf die ganze Welt auszubreiten und hätte viele Gruppen abseits derer von jüdischer Abstammung und einiger anderer Segmente eingeschlossen – deformierte und minderwertige Individuen, die unter Problemen der Kognition leiden, und so weiter, oder die besonderen Defekte, die von der deutschen Ideologie als Grund wahrgenommen wurden, solche Individuen zu missbilligen und auszuschließen.

[00:29:25] **Karl Dönitz:** Dies sollte eine weltweite Beherrschung und Ausrottung einer großen Anzahl von Menschen weltweit sein. Es war nicht der Traum eines einzelnen Mannes. Dies war der Traum der Außerirdischen, die die Figur Hitlers als Sammelpunkt und Fokus für die Schaffung von Befehlen nutzten und um eine sichtbare Repräsentation deutscher Größe zu haben, damit es der Sache dienen konnte und eine Hilfe bei der Rekrutierung der und Unterstützung durch die gewöhnlichen Bürger sein konnte. Alle wollen auf der Seite des Gewinners stehen. Alle haben Kummer der einen oder anderen Art und können so manipuliert werden, dass sie sich auf die Seite einer Sache schlagen, die auch eigennützig ist, insbesondere mit Hilfe von Manipulation durch Gedankenkontrolle. Das ist es, was in der Vorbereitung auf den Aufstieg Hitlers und des Dritten Reiches und während des Krieges an sich vor sich ging. Es wurde vollständig von den Außerirdischen im Physischen und den finsternen Geistern im niederen Astralbereich orchestriert, um Zwietracht in den Menschen und impulsive negative Gedanken zu verursachen und sie zu inspirieren und anzuregen, ihre Entscheidungen auf Grundlage ihrer finstersten Impulse zu treffen.

[00:31:33] **Denny: Welche Rolle spielten Geheimbünde und die Illuminaten bei der Entstehung des Dritten Reiches?**

[00:31:43] **Karl Dönitz:** Dies ist der am meisten verborgene Aspekt zu diesem Zeitpunkt und ist es wert, näher betrachtet zu werden, weil diese Geheimgesellschaften ein Erbe der Weltherrschaft der Anunnaki aus einer viel weiter zurückliegenden Zeit sind, die eine außerirdische Gruppe sind, die in die irdische Arena vor nunmehr vielen Tausenden von Jahren kamen, und sich mit den Menschen gekreuzt haben und eine

Blutlinien-Dynastie haben, die fälschlicherweise einer Reptilien-Kreuzung zugeschrieben wird. Die Reptilien kamen später und wurden hereingelassen, weil sie strategisch nützlich sind, und die Geheimgesellschaften gehen im Ursprung und Fokus auf die Anunnaki zurück. Ihre Nachkommen sind sich ihres Erbes bewusst und ihre Loyalität gilt den Anunnaki. Sie besetzen die obere Schicht der Macht in allen menschlichen Institutionen, da sie hinter den Kulissen daran arbeiten, dies zu arrangieren. Es geschieht durch eine Kombination aus Manipulation durch Gedankenkontrolle und in einigen Fällen auch durch gezieltes Entfernen von Hindernissen, die sich ihnen in den Weg stellen. Es gibt viele Menschen, die verschwunden sind, viele, die scheinbar durch Unfälle oder natürliche Ursachen getötet wurden, oder durch Bagatelldelikte, die wie zufällige Unglücke aussehen, aber alle von menschlichen Helfern als Agenten dieser Kabale orchestriert und durchgeführt werden.

[00:34:09] **Karl Dönitz:** Dies ist eine ziemlich dunkle Botschaft von uns, aber es war schon immer so im Laufe der Geschichtsschreibung. Die vielen Geschichten der Kriege, die vielen Geschichten der Königreiche, der Dynastien, der epischen Zivilisationen, der Eroberer und der Imperien von großer Reichweite, sie alle geschehen aufgrund von außerirdischer Inspiration und kooperativer Unterstützung, weil es ihnen dienlich ist. Je mehr am Ende sterben und je mehr im unvermeidlichen Untergang dieser Konstrukte fallen, desto mehr Boden gewinnen die Außerirdischen, um die Schulden finsterner karmischer Taten auf den Schultern der Menschheit anzuhäufen. Mittlerweile waren alle Sklaven ihrer Sache, alle waren Krieger für ihre Sache, alle haben Blut an ihren Händen, im Dienste ihrer Sache, und alle tragen eine karmische Last und eine Schuld im Dienste der außerirdischen Ziele.

[00:35:41] **Karl Dönitz:** Das Dritte Reich ist nur ein krasses Beispiel für schiefgegangenen Nationalismus. Es gibt viele, viele, viele weitere. Das ist auch heute noch aktuell. Es gibt keine Sache, die es wert ist, andere zu töten und selbst zu sterben, nur im Dienste einer Idee oder einer Flagge, ganz gleich, wessen Flagge es sein mag. Das ist Schuljungenkram. Es sind nicht die Gedanken eines Staatsmannes oder eines großen Denkers, jemand, der in seiner Spiritualität so weit entwickelt ist, dass er das Leben und die Verbreitung der Liebe des Göttlichen zu schätzen weiß. Dies ist eine finstere Sichtweise, die eine finstere Historie und einen finsternen Ursprung hat. Diese Denkweise ist weiterhin von recht primitiver Natur und spiegelt sich in allen Medien wider, in all den Kriegsgeschichten, um den Helden zu glorifizieren, der den Feind besiegt hat und nach Hause zurückkehrt, um die Medaillen in Empfang zu nehmen, und es wird kein Gedanke an die Wunden in seiner Seele verschwendet, dadurch, wenn so vielen anderen das Leben genommen wird, die alle, in Wirklichkeit viele Verbindungen zu geliebten Menschen haben, und die alle durch das, was ihnen angetan wird, verletzt werden, einschließlich der Tatsache, dass man sie überhaupt erst in den Konflikt hineinzieht, indem man für Spaltungen sorgt und an diese Spaltungen glaubt, um sich

daraufrin auf eine konstruierte Krise oder ein Unglück folgend in einen ausgewachsenen militärischen Flächenbrand zu stürzen, der zu dem Zeitpunkt wohl gerechtfertigt erscheinen mag, aber im Nachhinein betrachtet, so gut wie niemals vertretbar erscheint, wenn man das Ganze leidenschaftslos betrachtet. Und das passiert immer wieder und immer wieder.

[00:38:16] **Karl Dönitz:** Das ist, wozu ich in meiner Zeit beigetragen habe. Ich wurde in diesen Strudel der Gedankenmanipulation hineingezogen und glaubte an die Sache Deutschlands, aber nur bis zu einem gewissen Punkt. Ich widersetzte mich dem Gedanken eines allmächtigen und gottähnlichen Führers, und aus diesem Grund wurde ich selbst durch einen Hochstapler ersetzt und wurde im Laufe dessen zu einem Reptilien-Hochstapler, der mein Leben übernahm und dann alle Entscheidungen im Einklang mit den Zielen der Außerirdischen in Bezug auf völlige Parteinahme und Kontrolle traf, und ich wurde eliminiert. Ich wurde also entführt, mein Gedächtnis wurde extrahiert, damit es in den Hochstapler heruntergeladen werden konnte, und meine DNS wurde exakt kopiert, damit mein physisches Wesen durch den Gestaltwandler neu erschaffen werden konnte, und dann wurde ich getötet, und von diesem Punkt an existierte ich nicht mehr auf der Erde und war für nichts, das geschah, persönlich verantwortlich. Meine Teilnahme verbindet mich zwar karmisch mit allem, was danach geschah, aber es war nicht mein Werk, die Pläne der Außerirdischen weiterzuführen.

[00:40:22] **Denny: Wann wurdest du getötet?**

[00:40:26] **Karl Dönitz:** Ich wurde zu Beginn des Zweiten Weltkriegs getötet, und zu diesem Zeitpunkt diente der eingetretene Hochstapler weiterhin dem Reich, aber in geringfügiger Weise, und später erst, als der Krieg zu Ende war, tauchte ich in meiner Hochstaplerform als politische Figur auf und wurde auserwählt, in der Regierung zu dienen, und dies wurde orchestriert. Man hielt mich mit meiner Vorgeschichte für verträglich, da ich nicht direkt am größten Übel beteiligt war und sozusagen als sauberer Deutscher galt, und das stimmte zwar aus Sichtweise der menschlichen Politik, aber nicht in Bezug auf den eigentlichen Ursprung des Wesens, das sich für mich ausgab, das zu den tiefsten und finstersten Teilnehmern gehörte. Es war also alles eine Scharade; die Macht bestand weiter, nur das Ende der militärischen Feindseligkeiten brachte eine Veränderung, und es gab zwar viele, viele Tote, aber die meisten der Führungsspitze überlebten und hielten weiterhin die Macht in Händen und arbeiteten hinter den Kulissen durch Stellvertreter, und das war der Fall bei meinem Hochstapler, der weiterhin der Kabale diente und half, die Überlebenden zu unterstützen, um die Untersuchung von ihnen abzulenken und eine mögliche Strafverfolgung wegen Kriegsverbrechen abzuwenden, und so weiter. Das war also eine Aufräumaktion, die ohne mich stattfand, aber von den Außerirdischen selbst geleitet wurde.

[00:43:03] **Karl Dönitz:** Diese Operation dauert bis zum heutigen Tag an. Sie verlagerten ihren Schwerpunkt von Deutschland auf den Westen, insbesondere auf die Vereinigten Staaten und England, weil diese militärisch siegreich waren. So wurden sie zum Objekt der Begierde, sie wurden zur größten Nation mit Herrschaftsanspruch, und fingen dann an, ihre Macht entsprechend zu nutzen, um das Spiel fortzusetzen, für mehr Zwietracht, mehr Imperialismus, mehr innere Unruhen, und das Anstiften von einem Krieg nach dem anderen, als Methode, das menschliche Kapital ausbluten zu lassen und für Leid zu sorgen, und die Folgen sind für jedermann in den historischen Aufzeichnungen nachzulesen. Wenn man die Toten zusammenzählt, wenn man die Billionen von verschwendeten Dollars bei der Verfolgung von Ideen zusammenzählt, die keine wirkliche, tiefe Gültigkeit haben, und schon gar keinen vertretbaren Vorrang gegenüber konträren Sichtweisen genießen dürften, dann kann man den großen Schaden sehen, der im Dienste des eigenen Landes angerichtet wurde. Es handelt sich um Loyalität, die nicht fehlgeleitet, sondern fehl am Platz ist, weil sie manipuliert wird, dahingehend, eine falsche Idee und ein falsches Ziel zu unterstützen.

[00:45:10] **Karl Dönitz:** Und das ist es, was mir persönlich widerfahren ist. Ich wurde buchstäblich ermordet, und zwar wegen der Notwendigkeit, eine akzeptable Figur zu haben, die über genug Erfahrung und eine entsprechende Historie verfügt, um in der Regierung dienen zu können, aber ohne eine zu schmutzige Vorgeschichte, die nicht verträglich wäre, und das ist der Grund, warum ich diesen Führungsposten nach dem Ende des zweiten Krieges übernommen habe. Die Errungenschaften standen ganz im Dienst der außerirdischen Ziele, um aufzuräumen und diejenigen zu retten, die abgeschirmt werden mussten, und das dauerte viele Jahre lang an.

[00:46:25] **Denny: Gab es eine geheime Absprache zwischen Adolf Hitler und Winston Churchill?**

[00:46:38] **Karl Dönitz:** Dies ist nicht geschehen. Das ist eine falsche Vorstellung, und sie hat einen historischen Präzedenzfall in der Tatsache, dass es geheime Kommunikation zwischen den Regierungen auf mehreren Ebenen gab, und das aus einer Vielzahl von Gründen. Es ist nicht ungewöhnlich, dass so etwas passiert, es gibt immer Gelegenheiten für die Diplomatie, Fühler auszustrecken und die Dinge auszuloten im Rahmen einer Art Wiederannäherung, um die Feindseligkeiten zu vermindern oder anzufangen, über eine friedliche Lösung nachzudenken, und so weiter. Es gibt auch viele falsche Interaktionen, die zu Zwecken der Manipulation und zur Verbreitung von Propaganda durchgeführt werden, zum Beispiel um Schwäche vorzutäuschen, bevor man eine Falle stellt, um den Feind in einem falschen Gefühl der Sicherheit zu wiegen, dass er die Oberhand hat und dann in seiner Stärke ein wenig nachlässt, um sich neu zu gruppieren, weil er denkt, er sei sicher, nur um dann rasch mit einem massiven Gegenangriff überzogen zu werden, und so weiter. Manche Kommunikationen dieser Art haben also stattgefunden und Belege in Form von

Dokumenten hinterlassen und wurden fehlinterpretiert und in gewisser Weise aufgeblasen und verzerrt, um etwas wiederzugeben, was sie in Wirklichkeit nicht darstellten. Es gab also keine Absprachen zwischen diesen Figuren. Die Figur Churchill war nicht Teil der Außerirdischen-Allianz und daher wäre dies nicht passiert.

[00:49:03] Denny: Danke. **Gab es und gibt es Nazi-Stützpunkte in der Antarktis? Welche Rolle spielten deutsche U-Boote beim Erschaffen dieser Basen, wenn es sie tatsächlich gibt?**

[00:49:19] Karl Dönitz: Es gab eine aktive Militärbasis in der Antarktis, und das lag daran, dass es eine außerirdische Basis in der Antarktis gab, und als Teil des Militärbündnisses wurde der deutschen Flotte der Zugang zu diesem Ort als Hafen zur Verfügung gestellt. Sie hatte wegen der Entfernung zu anderen Bevölkerungszentren, in denen sich der Schwerpunkt des Konflikts abspielte, wenig praktische Bedeutung für den Zweiten Weltkrieg. Es handelte sich also um einen entfernten Stützpunkt im Kontext der damaligen Zeit und er wurde als sicherer Hafen, als Zufluchtsort und als Aufenthaltsort genutzt, aber war militärisch nicht von Bedeutung. Historisch gesehen handelte es sich um eine Konzentration von außerirdischen Einrichtungen und das war wiederum der Abgeschlossenheit geschuldet, und weil sie in der Lage waren, verdeckt und ungestraft kommen und gehen zu können, da das Gebiet so weit entfernt von den Menschen lag, abgesehen von dem einen oder anderen Entdecker, der vielleicht in der Nähe herumwandern mochte. Das ist also die Vorgeschichte. Die Alliierten erfuhren davon, dass der Stützpunkt existierte, und das war der Grund für eine darauf folgende militärische Anstrengung, um einen Blick darauf zu werfen und sicher zu gehen, dass keine ernsthaften Aufräumaktionen nötig sein würden, um vielleicht flüchtende Militärs und Regierungsbeamte, die sich versteckt halten könnten, gefangen zu nehmen, und das war der Grund für die Nachkriegsgeschichte und eine militärische Auseinandersetzung. Ihr müsst bedenken, dass das Dritte Reich mit den wahren Gläubigen, die die daran beteiligten deutschen Bürger waren, starb. Aber es stellt nach wie vor ein Vermächtnis der Außerirdischen dar, die weiterhin existieren und die immer noch die gleichen übergreifenden Pläne verfolgen und nun durch andere Akteure agieren. Sie stecken hinter allen menschlichen Konflikten. Sie stecken nicht hinter allen menschlichen Meinungsverschiedenheiten, aber wenn diese sich zur organisierten Gewalt hochschaukeln, haben sie immer ihre Hände im Spiel und üben Kontrolle aus, halten die Fäden in der Hand und manipulieren die Menschen in direkter Weise durch Gedankenkontrolle.

[00:52:54] Karl Dönitz: Aber die Antarktis spielte nur eine untergeordnete Rolle in der ganzen Geschichte. Die deutsche Armee wünschte sich zwar außerirdische Technologie zu haben, und diese wurde ihnen in verschiedenen Formen zur Unterstützung gegeben, aber nicht für ultimative Macht oder in ausreichendem Maße, um selbständig in der Lage zu sein, den Außerirdischen in der Folge Schwierigkeiten

bereiten zu können. Also verhätschelten sie das deutsche Militär mit verschiedenen Arten von technologischer Unterstützung, meist in Form von geringfügigen Erweiterungen der irdischen Technologie, die Raketentechnik zum Beispiel, das Düsentriebwerk für den Flugzeugantrieb, aber nicht die fortschrittlichsten Technologien, die sie selbst genossen – die Antigravitationsantriebe, die Zeitreisefähigkeiten und so weiter. Diese waren und sind immer der ausschließlichen Nutzung durch die Außerirdischen selbst vorbehalten, und das ist die begehrteste aller Fähigkeiten in den Augen der Militärorganisationen der Menschen, die vor ihnen Ehrfurcht haben und es sich sehr wünschen, ebenbürtig zu sein, selbst über entsprechende Fähigkeiten zu verfügen und damit die eigene Nation gegen alle Gegner verteidigen zu können, und daher war dies ein großer Preis und von den Deutschen selbst sehr begehrt. Und die Alliierten waren sehr fasziniert, als sie die Vielzahl der Forschungsaktivitäten in Deutschland sahen und Berichte von gefangenen deutschen Wissenschaftlern hatten, und das war auch ihre Motivation, die Antarktis ins Visier zu nehmen, weil ihnen gesagt worden war, dass es dort eine außerirdische Basis gab, die scheinbar unter der Kontrolle der Nazis stand, und das war der Grund für weitere Erkundungen.

[00:55:52] **Karl Dönitz:** Der wahre Stand der Dinge ist, dass es weltweit außerirdische Basen gibt, die Antarktis ist nichts Besonderes, abgesehen von dieser historischen Verbindung, aber es gibt unterirdische Basen an vielen Orten, und der Mond selbst ist eine Basis. Der Standort in der Antarktis hat also keine besondere Bedeutung, außer einer historischen.

[00:56:37] **Denny:** Danke. **Was geschah mit Adolf Hitler am Ende des Krieges und in der Folgezeit?**

[00:56:54] **Karl Dönitz:** Er wurde von den Außerirdischen gerettet und lebte einige Jahre über das Ende des Krieges hinaus. Das galt für viele der höheren Ränge, die verschwanden und nicht auffindbar waren, und auch für viele, die als tot gemeldet wurden, die im Wesentlichen gerettet wurden und woraufhin ein unglücklicher Doppelgänger gezielt getötet wurde, um es zum Beispiel wie einen Selbstmord aussehen zu lassen. Dies war sowohl bei Hitler als auch bei Eva Braun der Fall. Sie haben nicht in dem berühmten Bunker in Berlin Selbstmord begangen und wurden dann von den Russen gefunden. Es waren zwei Hochstapler, die an ihrer Stelle getötet und die Leichen verbrannt wurden, und dies war eine List, um das Verschwinden der Schlüsselfiguren selbst zu vertuschen. Viele der Geschichten über das Überleben Hitlers sind aus dem intuitiven Bewusstsein heraus entstanden, dass dies wahr ist, und die Realität ist, dass diese Geschichten soweit korrekt sind. Wenn man über das Maß der Fähigkeit, über das wir hier sprechen, nachdenkt, ist die Idee, dass derjenige, der am meisten zu der gesamten Unternehmung beigetragen hat, zumindest als Repräsentationsfigur, in einem Bunker versteckt enden sollte, in Erwartung einer gewaltigen durchmarschierenden Armee, damit diese ihn gefangen nehmen und dann

verunglimpfen und öffentlicher Demütigung und Hohn aussetzen könnte, etwas, das leicht vermieden werden könnte. Dies war also der Fall. Sie wurden an Bord eines Raumschiffs der Außerirdischen genommen und ausgeflogen und verbrachten ihr Leben in Abgeschiedenheit. Das ist alles andere als schwer zu arrangieren, denn es gibt Enklaven der Außerirdischen, in denen sich viele Hochstapler versammeln und einen urlaubsähnlichen Aufenthalt haben können. Es ist also nichts Ungewöhnliches.

[01:00:19] **Denny:** Danke. Nun, es gibt jetzt hier ein paar Fragen, die bereits in den vorherigen Fragen beantwortet wurden. **Also nur zur Klarstellung, der Hochstapler war 10 Jahre lang inhaftiert und der Hochstapler hat bis 1980 weitergelebt. Ist das korrekt?**

[01:00:52] **Karl Dönitz:** Das ist korrekt. Sind die Betrüger erst einmal an Bord, gibt es kein Zurück mehr, und zwar weil die ursprüngliche Person getötet wurde. Es handelt sich bei ihnen um eine Simulation und ausschließlich eine Simulation. Es ist nicht möglich, den Vorgang rückgängig zu machen und dann die ursprüngliche Person wieder hinein zu zaubern, das würde die Tarnung völlig auffliegen lassen. Das ist es, was die Hochstapler auf sich nehmen. Es ist in der Tat etwas worauf sie stolz sind, dass sie sich als Reptilienkrieger bereit erklären, diese Pflicht zu erfüllen, wohl wissend, dass es für sie eine Art lebenslängliche Strafe bedeutet, in dem Sinne, dass sie diesen Dienst für die physische Lebensspanne ihres Zielobjekts ableisten müssen, und sie tun dies mit Stolz, weil sie vollkommen an ihre Sache glauben, und je herausfordernder, je schwieriger, je gefährlicher, je stressiger, je leidvoller es sein mag, desto mehr gefällt ihnen die Vorstellung. Sie sehen dies als einen Weg, um einen Ruf der Größe zu erlangen. Es ist ähnlich wie bei den gefallenen Helden im Krieg, denen große Ehrerbietung und Auszeichnungen und posthume Medaillen für Tapferkeit und Auszeichnung im Dienst für ihr Land zuteilwerden. Das ist also einfach der Preis, den man zahlen muss, und die für diese Pflicht auserkorenen Hochstaplern nehmen es liebend gerne auf sich. Ich war also nicht im Gefängnis, der Hochstapler war im Gefängnis und hat seine Zeit abgesessen. Das gilt für alle Hochstapler, die sich als Führer der Welt ausgeben – sie altern, sie entwickeln Gebrechen und sie sterben schließlich, und all das wird akzeptiert und toleriert als ein notwendiger Preis für das Unternehmen, und es trägt alles ihrer Ansicht nach zu einer weiteren Auszeichnung im Rahmen ihres Dienstes bei.

[01:03:48] **Denny:** Vielen Dank, Karl. Vielen Dank, dass du dir die Zeit genommen hast, all diese Fragen zu beantworten. Wir haben hier einiges gelernt heute und damit möchte ich Karl bitten, wieder zu kommen.

Schlussgespräch

[01:04:16] **Karl:** Nun, das war interessant. Ich bin wirklich erstaunt über diese breit gefächerten Ansichten, die aus diesen Interviews hervorgehen. Wir sehen diese Ära wirklich als eine Anomalie an. Wir betrachten es als ein Erlebnis, das für sich steht, obwohl wir wissen, dass es Beispiele für Völkermord in anderen Zeiten und Kulturen gab – nichts in diesem Ausmaß.

[01:04:57] **Denny:** Nun, da ist zum Beispiel das Problem der Nähe zu den Medien. Die Filme kamen jede Woche an. Es gibt andere anormale, verrückte Episoden in der Menschheitsgeschichte, aber die sind entfernt. Ich denke an Attila den Hunnen oder Dschingis Khan oder Caligula oder so etwas – das wäre den Menschen vielleicht genauso dramatisch aufgefallen wie die Hitler-Geschichte.

[01:05:30] **Karl:** Nun, ich denke, im Kontext der damaligen Zeit sicherlich. Sie hatten zum Beispiel primitivere Waffen, so dass sie eine geringere Reichweite hatten, sie konnten nicht im internationalen Maßstab Ozeane überqueren und so weiter, wie es Armeen heute tun können mit Flugzeugen und so weiter. Denn das hat die Dinge intensiviert.

[01:05:52] **Denny:** Dazu kam, dass die Nachrichten über Hitler und das, was dort geschah, fast wöchentlich in die Welt gingen, und das war zu Caligulas Zeiten nicht der Fall. Es war also eine Anomalie, wie du sagtest, aber es war auch global in einer Weise, wie man es bei anderen Vorfällen in der Geschichte nicht findet.

[01:06:15] **Karl:** Sie haben dieses Spiel schon oft gespielt, aber es wird immer schwieriger. Einer der Gründe ist das Wissen, das die Menschen haben, und das Bewusstsein. Es ist also etwas, das für sie in Zukunft viel schwieriger sein wird, zu bewerkstelligen. Wir haben es zu hautnah und zu kürzlich gesehen, um uns darauf einzulassen. Es ist ein gewaltiges Warnsignal für die Leute, wenn man anfängt, davon zu reden, Menschen gefangen zu nehmen und sie in einer Reihe aufzustellen und sie in Öfen zu stecken. Ich glaube nicht, dass wir das sehen werden. Es kann sein, dass so etwas im Verborgenen geschieht, wovon wir erst viel später erfahren. Aber es ist schwerer, die Leute gefügig zu machen, wenn sie verstehen, dass so etwas vor sich geht. Also müssen sie es ein wenig subtiler gestalten, ein wenig eleganter, und sich vielleicht damit begnügen, nur die Menschen gegeneinander kämpfen zu lassen und nicht die Außerirdischen selbst einzubringen, die ziemliche Barbaren sind und diese Art von Spielchen spielen werden. Die zögern nicht. Sie sind rücksichtslos und bringen Tod und Verderben. Sie haben keine Gewissensbisse.

[01:07:23] **Denny:** Das bringt uns auf etwas, das wir uns vielleicht einmal ansehen sollten, und das ist die Geschichte mit diesem Sturm in der Gegend von Houston. Es gibt Berichte aus Houston, wo es offenbar eine sehr eingeschränkte

Medienberichterstattung über die Beteiligung der FEMA an Todesfällen dort unten gibt, die der FEMA oder Leuten, die für die FEMA arbeiten, zuzuschreiben sind. Menschen werden vertrieben und getötet, und wir sollten uns das vielleicht einmal ansehen. Ich bin gerade nicht in Thema drin, aber das kam mir gerade in diesem Zusammenhang in den Sinn.

[01:08:33] **Denny:** Eine Sache, die ich erwähnen wollte, war, dass ich überrascht war, zu erfahren, dass Dönitz so früh von dem Reptilwesen übernommen wurde, ich dachte, das würde erst viel später passieren, und ich dachte auch, es gäbe irgendeine Methode, um die Seele von Dönitz oder sein Bewusstsein in diesen Körper zurückzubringen, damit er vielleicht die Zeit im Gefängnis absitzen kann und vielleicht für den Rest seines Lebens einer Art Gedankenkontrolle unterworfen wird. Aber was wir tatsächlich gelernt haben, ergibt für mich mehr Sinn, jetzt wo ich darüber nachdenke.

[01:09:18] **Karl:** Es ist, wie es ist. Sie hatten eindeutig ein strategisches Interesse und das Rätselhafte für mich ist die Rolle, die er bei der Kapitulation spielte. Wenn alles, was sie wollen, nur eine Massenvernichtung ist, die deutsche Armee ihrem Schicksal zu überlassen, dass die Russen sie konfrontieren und vielleicht dezimieren, wenn das ist, was passiert wäre, wir wissen es nicht, und ich will keine Verleumdungen aussprechen, aber ich kenne ihren Ruf und ich weiß, dass es viele schwierige Situationen gab, wo sie ihrer Wut und ihrem Zorn wegen des Einmarsches der Deutschen in Russland freien Lauf gelassen haben. Sie hatten also einen Groll und genügend Grund, unbarmherzig und hart zu sein. Sie hatten schon einmal unter ihnen gelitten. Ich bin also nicht hier, um das zu beurteilen, aber der Gedanke, dass er vielleicht 1,8 Millionen gerettet hat, oder was auch immer du gesagt hast, klingt für mich nicht nach einem Reptil, aber es mag andere Gründe dafür gegeben haben. Vielleicht waren seine Mitstreiter darunter.

[01:10:36] **Denny:** Nun, es könnte auch geschehen sein, um den Anschein zu erwecken, denn wie du sagtest, war es eine Aufräumaktion, also einer der Aspekte ...

[01:10:42] **Karl:** Ja, und es könnte sein, dass es ihm Glaubwürdigkeit bei den Alliierten verschafft hat, als Friedensbeauftragter aufzutreten, und das hat ihn in eine Position gebracht, in der er Desinformation streuen und sie davon ablenken konnte, einen Teil der Riege ins Visier zu nehmen.

[01:11:09] **Denny:** Ja. Ich werde unten einige Links einfügen ...

[01:11:08] **Karl:** Es gab sicherlich eine Menge davon, wo sie versuchten, sich selbst und die Reptilien zu decken und sich gegenseitig zu helfen, und so weiter.

[01:11:20] **Denny:** Denn sie mussten buchstäblich dieses gesamte Alien-Programm intakt aus dem Dritten Reich in die USA transferieren, im Grunde genommen. Project Paperclip – wir wissen es nicht einmal, wir haben meiner Meinung nach nicht einmal an

der Oberfläche gekratzt, worum es dabei ging. Wir haben ein sehr oberflächliches Verständnis davon, worum es dabei ging.

[01:11:40] **Karl:** Ja, ich denke, du hast absolut Recht. Das gehört zu dem, was er über die Lektion des Dritten Reiches in Deutschland gesagt hat, dass es keine isolierte Sache war, sondern Teil einer weltweiten fortlaufenden Intrige, die sich durch die Jahrhunderte hindurch entwickelt hat und bis heute anhält. Ich fand das einen ziemlich erstaunlichen Diskurs, Großbritannien und die USA als zu manipulierende Nachfolger heranzuziehen und dann vielleicht zum Zentrum des Fokus der Außerirdischen zu machen, um die Dezimierung der Menschheit Stück für Stück fortzusetzen, ein Tod durch tausend Schnitte, so stelle ich mir das vor, und es folgt aus dem, was du gerade sehr direkt gesagt hast, dass sie zum nächsten Machtzentrum übergehen wollten und der Weg, das zu tun, ist Infiltration. Es sich gemütlich machen, seine Mitstreiter als sichere Spieler aufstellen, als Sympathisanten, denen man vertrauen kann, und dann verfügen sie doch über sehr wichtiges Wissen und Informationen, so dass es sich lohnt, sie an Bord zu haben.

[01:13:04] **Denny:** Ja. Wir sollten beachten, dass durch die Aussagen von William Tompkins und eine Menge der Sachen, die Michael Salla erarbeitet hat, und wahrscheinlich einige andere Leute, die ich nicht einmal kenne, ziemlich viele Beweise dafür gefunden wurden, dass das tatsächlich das ist, was mit diesem ganzen Project Paperclip passiert ist. Sie waren in der Lage, fast das gesamte Naziprogramm mit Sack und Pack zu übernehmen und es einfach in die USA zu transferieren. Dann haben wir den Start der CIA und die ganze Evolution und das Erschaffen der schwarzen Projekte, MK Ultra, das Monarch-Programm und all die anderen Dinge, die vor sich gingen, und dann die ganze Serie von Kriegen, die aufkamen – innerhalb von fünf Jahren war die US-Regierung drüben in Korea und verkündete einen weiteren Krieg.

[01:13:53] **Karl:** Ja, und schau, wohin das geführt hat. Hier sind wir nun, 30 Jahre später, und es ist noch nicht vorbei, diese Altlast breitet erneut ihre Flügel aus und ist dabei, wieder abzuheben, und wer weiß, was passieren wird, aber es wird nicht schön sein.

[01:14:14] **Denny:** Was mich dabei überrascht hat, war, dass ich nicht einmal die Chance bekam, die Frage nach der Übernahme durch das Reptil zu stellen. Das wurde eigentlich in der Antwort auf eine Frage eingebracht, die damit nichts zu tun hatte. Ich hatte also eigentlich zwei Fragen hier, die durch die vorherigen Fragen beantwortet wurden, die nicht einmal dabei waren. Da ist also einiges durcheinander gekommen und ich war auch überrascht, dass er eine Antwort darüber gegeben hat, wann er tatsächlich getötet wurde. Ich dachte, das würde irgendwie umgangen werden, in der Antwort, was mich in meinem Gedanken bestärkt, dass wir mit dem Interview, das wir mit dem Schöpfer gemacht haben, diesem hier und den kommenden, mehr und

präzisere Antworten auf einige dieser Fragen bekommen werden, wo sie in der Vergangenheit umgangen wurden, um zusätzliche karmische Verstrickungen zu vermeiden. Ich weiß, dass das immer noch eine Rolle spielen wird, aber ich hatte einfach das Gefühl, dass wir jetzt anfangen, zum Kern der Dinge zu kommen. Es wird direkter sein, es wird prägnanter sein, es wird spezifischer sein, es wird aufschlussreicher sein, und es ist einfach ein Gefühl, das ich habe, wie es mit diesen Interviews, die wir machen werden, laufen wird. Dieses hier scheint das zu untermauern, denn ich dachte, dass es bei manchen dieser Antworten ein paar Ausweichmanöver geben würde, und davon gab es aus meiner Sicht tatsächlich sehr wenig.

[01:15:53] **Karl:** Nun, ich weiß, dass sie immer bestimmte Interessen haben. Sie sind wieder Lichtwesen und nicht mehr dieselbe Person, die sie hier unten waren. Sie haben diese breitere Perspektive und diese göttliche Perspektive, zu der es gehört, keinen Schaden zu verursachen, keinen Schaden ihren Landsleuten, ihrer Familie, anderen, mit denen sie zu tun hatten, zu bringen, um zu allem, was geschehen ist, nicht noch mehr Probleme und Hass und Schmerz und Leid hinzuzufügen. Aber sie haben eine andere Auffassung von Strafverfolgung als wir, für sie ist es überhaupt keine Strafverfolgung. Sie machen von so etwas keinen Gebrauch, sie denken nicht so. Es geht darum, Liebe wieder hineinzubringen und das ist völlig konträr dazu, wie unserer Meinung nach mit jemandem umgegangen werden sollte, der das Gesetz gebrochen hat. Es stellt also ein Problem für sie dar, wenn sie dazukommen und dem etwas hinzuaddieren, was wir als Reaktion auf ihre Informationen tun könnten.

[01:16:57] **Denny:** Genau. Das ist ein sehr gutes Punkt.

[01:16:58] **Karl:** Fangt an sie aufzuspüren und schaut nach, ob sie sauber sind und vergesst insbesondere nicht sie mit Verachtung zu behandeln – und all das, was als Konsequenz daraus entsteht, und der ganze Schmerz und das Leid. Manchmal werden Menschen getötet, die in den Nachrichten auftauchen und auf die das Rampenlicht gerichtet ist, und dann nimmt irgendjemand es auf sich, eine Rechnung zu begleichen, sie auszuschalten. Solche Dinge passieren nun mal. Das ist also ein Aspekt dabei und ich weiß auch, dass alles, was Lichtwesen zu uns sagen, ein gewisses „Okay“ vom Schöpfer bekommt, wie auch immer das gemacht wird. Es könnte sein, dass der Schöpfer sich vor diesem Interview mit ihm hingesezt hat und sich die Fragen angesehen hat, die du voraussichtlich stellen würdest, und sie durchgegangen sind, wie man sie am besten beantwortet, um alle karmischen Dynamiken hier auszugleichen, die erheblich sein können. Wir sprechen über die Taten von Millionen von Menschen in epischen Ereignissen.

[01:17:57] **Denny:** Wir haben keine Möglichkeit, uns das aus unserer Perspektive vorzustellen. Wie würden wir all diese Fakten in unser Bewusstsein integrieren? Es ist schier unmöglich, praktisch gesehen.

[01:18:05] **Karl:** Die Hauptsache bei dieser Channeling-Arbeit ist, dass sie begrenzt sein muss, um den Entdeckungsprozess der Menschen und die Möglichkeit, dass Menschen das Problem lösen können, nicht außer Kraft zu setzen. Das ist das, was jetzt gerade passiert, das ist der Test für uns. Schaffen wir es, hier den Durchblick zu bekommen, das Ganze zu verstehen, genug darüber lernen und dann selber die richtigen Schritte zu unternehmen, um damit fertig zu werden? Das göttliche Reich könnte eingreifen und diesen Unsinn stoppen, aber es ist ein Test für uns, leider sind wir an diesem Punkt angelangt. Sie werden nicht kommen und das beschleunigen, sie werden uns keine einfachen Antworten geben. Wir müssen sie uns durch unsere eigene Initiative, unseren eigenen Einfallsreichtum und unsere Neugierde, aus eigenen Stücken und durch eigenen Antrieb holen. So muss es gemacht werden – Stück für Stück. Man sieht das grob in den Umrissen, aber sie gehen nicht so sehr ins Detail, nennen keine Namen und Daten und Orte, all das, was man nachverfolgen und aufspüren könnte, und das ist sicherlich einer der Gründe dabei – es ist diese karmische Verstrickung, Nummer eins, und Nummer zwei, darf das Ganze nicht so offensichtlich glaubhaft gemacht werden, dass es anfängt, die Nicht-Gläubigen zu kontaminieren. Man würde meinen: „Natürlich wollen sie die Ungläubigen für sich gewinnen; lasst uns dem Licht helfen“, aber sie können es nicht tun, weißt du, sie können es nicht so beeinflussen, dass es zu einer solchen Offenbarung wird, dass es von dort oben gekommen sein muss, und die Welt dann einfach morgen aufwachen und sagen wird: „Wir haben dieses Interview gesehen und es ist eindeutig göttlich inspiriert“, und so weiter. Das können sie nicht tun. Es ist seltsam, aber sie können den Gläubigen mit Antworten und Informationen helfen, aber sie können es nicht so tun, dass es Nicht-Gläubigen in die Quere kommt und mit ihrer Ungläubigkeit in Konflikt gerät. Ein Nicht-Gläubiger könnte sich das also ansehen und viele Ungereimtheiten und Mängel finden und sagen: „Ach, das waren nur Allgemeinplätze.“

[01:20:23] **Denny:** Alles, was sie tun müssen, ist bloß uns anzuschauen und zu sehen, dass wir Aluhüte aufhaben.

[01:20:32] **Karl:** Ja. So ist das also. Man muss es fast herausgefunden haben, bevor sie es einem sagen, und das liegt daran, dass man in Vorleistung gehen muss, das ist also ein Aspekt dabei. Also für die Zuschauer, die das hier sehen, das ist der Grund, warum ihr nicht das fertige Puzzle bekommt. Ihr bekommt dessen Form und die Umrisse und ihr werdet wahrscheinlich nicht die ganze Geschichte in einer Sitzung zu hören bekommen. Die andere Sache, die ich erwähnen möchte, Denny, ist etwas, über das man nachdenken sollte, und ich werde mich vielleicht selbst damit befassen und mit dem Schöpfer darüber sprechen, aber mir wurde gezeigt, dass ein Teil meiner

Heilungsarbeit geholfen hat, nicht nur physischen Menschen, die damals darin involviert waren, sondern auch Reptilien, die damals darin involviert waren, und dass das angefangen hat, sie zu besänftigen. Ich frage mich also, ob dieses Friedensangebot, diese Entscheidung zu helfen, den Tod und die Zerstörung zu minimieren, auf Heilung zurückzuführen sein könnte, die ihn als Reptil letztendlich erreichte. Das ist nichts, was unmöglich wäre.

[01:21:48] **Denny:** Ich habe hier gerade eine Notiz gemacht, als du meintest, dass du etwas sagen wolltest. Ich sagte: „Ich muss das aufschreiben, damit ich es nicht vergesse“, denn als wir dabei waren und diese Fragen gestellt haben und ich sah, dass diese beiden Fragen rausgeflogen sind, weil du sie bereits beantwortet hattest, dachte ich: „Gott, ich möchte ihn über Vergebung fragen. Verzeihst du, Karl, diesem Reptil, dass es dich getötet hat, dass es dir den Rest deines Lebens genommen hat, um diese Sache zu erfüllen?“ Ich möchte das in unseren zukünftigen Interviews tun, denn das ist ein Teil von dem, worüber du gesprochen hast, nämlich, dass, auch wenn die Leute uns nicht glauben, es eine Menge Dinge gibt, die wir in diesen Interviews tun können, die tatsächlich dieser ganzen Situation helfen werden, genau wie das, worüber du gesprochen hast.

[01:22:32] **Karl:** Lass mich das noch ein wenig vertiefen, denn das ist ziemlich wichtig und es wird den Verstand der Leute einer Belastungsprobe unterziehen. Sie mögen das abtun, wenn sie es hören, aber es könnte ihren Horizont erweitern, also los geht's. Alle Zeit existiert im Jetzt und man hört das von vielen der metaphysischen Gurus: „Zeit ist eine Illusion; alles geschieht gleichzeitig; alle Ereignisse geschehen gleichzeitig im Jetzt.“ Das ist der Grund, warum vergangene Leben einen so großen Einfluss haben können, weil sie genau jetzt passieren, irgendwo da draußen, so dass es Überschneidungen geben kann. Es ist möglich, durch die Zeit zu gehen und Heilung anzuwenden, und darin liegt der Wert, wenn diejenigen, die Mitgefühl für den Holocaust empfinden und dessen Bedeutung verstehen, andere beschwören und sagen: „Es darf nie wieder geschehen, man darf es nie vergessen“, und dass man weiter an diese Zeit denken muss und es nicht vergessen darf und eine Erinnerung daran behalten muss.

[01:23:40] **Karl:** Das Gute daran ist, dass wir es immer noch heilen können, indem wir darüber nachdenken und darum bitten, dass Heilung zu all denjenigen kommen soll, die daran beteiligt waren, Täter wie Opfer, und Heilung eingebracht werden soll. Es ist möglich, es rückgängig zu machen, so dass es nie durch uns in der Menschheitsgeschichte geschehen ist, es ist buchstäblich möglich durch göttliche Hilfe mit Heilung. Aber wir müssen den Impuls haben, wir müssen zurückblicken und an alle denken, die gelitten haben, die unwissentlich unter der deutschen Fahne und den Nazi-Fahnen in den Krieg marschiert sind, und all das. Wir folgten unserer eigenen Flagge und wir hatten unsere eigenen Probleme in diesem Krieg, und wir hatten unsere eigenen dunklen Momente und dann die nachfolgenden Kriege. Wir hatten unsere

Chance, so groß und mächtig zu sein, und die Versuchungen, diese Macht zu nutzen, und wir haben Fehler gemacht, aber die Lektion lautet, dass es heilbar ist – es ist besser, im Voraus zu heilen, aber man kann heilen, nachdem etwas passiert ist. Das ist etwas, von dem ich weiß, dass es real ist, ich habe es gesehen, wie es passiert, und ich bin über einige der Konsequenzen der Dinge, die ich persönlich getan habe, informiert worden, die in gewissermaßen Schleifen zurück durch die Zeit bilden und Herzen und Gedanken verändern können, also behalte das im Hinterkopf.

[01:25:23] Denny: Nun, ich werde das im Hinterkopf behalten, denn wenn ich eine weitere Reihe von Fragen wie diese mit einer Person wie dieser habe, oder egal bei welcher Person, die wir für die Zukunft einplanen, wird das eine der Fragen sein, über den Aspekt der Vergebung, weil das eindrücklich sein wird, weil es etwas Persönliches ist. Wie du schon meintest, sie waren mit Haut und Haaren dabei, es gibt eine karmische Verwicklung, also wird Vergebung in diesen speziellen Fällen sehr ergreifend, sehr effektiv sein und die Geschichte zu einem Abschluss bringen. Das gibt der ganzen Geschichte mehr Sinn, denke ich. Juhu!

[01:26:06] Karl: Ja, Juhu für uns!

[01:26:15] Denny: Denny will einfach nicht aus dem Sandkasten heraus kommen.

[01:26:11] Karl: Ich bin jetzt bereit rauszugehen.

[01:26:15] Denny: Ich bin auch bereit.

[01:26:16] Karl: Ich bin es leid, im Sand zu sein. Ich grabe immer wieder Löcher und sie fallen einfach zusammen und füllen sich wieder mit Sand an.

[01:26:24] Denny: Nun, ich bin da drin und am Spielen und Spaß haben und das ist es, worauf ich hinaus wollte.

[01:26:29] Karl: Du bist derjenige, der ...

[01:26:29] Denny: Ja, ich weiß. Für mich ist vieles davon, wie auch das letzte Interview, ein großer Hoffnungsschimmer, weil wir all diese dunklen, hässlichen Dinge aufdecken, aber gleichzeitig sehen wir auch Lösungen, wir sehen Dinge, die wir tun können, die wirklich etwas bewirken können. Das ist also sehr ermutigend, das ist ein Grund für alle sehr glücklich zu sein.

[01:26:49] Karl: Ich bin so froh, dass du das gesagt hast, weil ich in diesem Interview noch nicht daran gedacht hatte, aber wir müssen es tun. Ich muss die Botschaft vermitteln, dass wir nicht nur hier sind, um den Leuten noch mehr Elend ins Bewusstsein zu bringen. Das Ganze dient einem Zweck, und der ist, wenn man sich mit dem Licht verbündet und aktiv um ihre Hilfe bittet, wird das einen Unterschied machen.

Man darf nicht passiv sein. Man darf nicht einfach denken: „Okay, das Licht wird das schon regeln“, denn das wird es nicht. Es liegt an uns, das ist der Test: „Werden wir uns dessen bewusst werden, werden wir die Notwendigkeit sehen, werden wir das Göttliche bitten, hereinzukommen?“ Wir müssen darum bitten, und wenn wir uns von Gott entfernt haben und von der Idee der Göttlichkeit weggedriftet sind und denken: „Nun, wir sind diejenigen, die das Sagen haben, und wir sind diejenigen, die mächtig sein können und unser eigenes Bewusstsein nutzen können, um diese neue erleuchtete Art des Seins zu erschaffen.“ Wir haben Macht, wir können uns in diese Richtung bewegen, aber wir können mit dieser außerirdischen Kabale nicht nur auf Basis unserer eigenen Sehnsucht nach Glück und Liebe fertig werden. Wir brauchen Gottes Hilfe und wir können einfach darum bitten und sie erhalten.

[01:27:59] **Denny:** Einer der Gründe, warum wir das tun, was wir gerade tun, ist, dass eine Menge Heilung erfolgen muss, aber es liegt im Schatten, es liegt im Dunkeln, es ist nicht bekannt. Wie viele Menschen wissen, dass Karl Dönitz zu Beginn des Zweiten Weltkriegs von einem Reptil übernommen wurde? Das ist es, was aufgedeckt werden muss, das ist es, was vergeben werden muss. All diese Dinge, wir haben Tausende von Geschichten wie diese, die aufgedeckt werden müssen. Sie müssen ans Licht gebracht werden und dann müssen die Beteiligten in den Vergebungsaspekt davon einbezogen werden, und dann ist es genau wie du gesagt hast, es ist eine Lawine. Es wird sich durchsetzen, es wird etwas sein, das gut ankommt, wenn man es tut, weil wir es tun können. Wie du gesagt hast, wir verbünden uns mit dem Göttlichen, all diese Dinge können offenbart und vergeben werden und nach oben sind keine Grenzen gesetzt.

[01:28:57] **Karl:** Ja, und diese Vergebung ist der Schlüssel, um es der göttlichen Liebe zu gestatten, hereinzukommen, weil das ein Tor zur Liebe des Schöpfers öffnet. Dieser Akt der Vergebung ist die Erlaubnis und die Bitte zugleich, zu kommen und diesem „Anderen“ mit dem zu helfen, was er braucht, um wieder auf die Wellenlänge des Schöpfers zu kommen.

[01:29:24] **Denny:** Es ist genau wie mit der Heilungsarbeit, die du verrichtest, wenn diese praktiziert wird, gibt es greifbare Ergebnisse. Das ist nicht etwas, das irgendwo im Äther passiert und dann kommst du zurück und bringst den Müll raus und machst weiter mit dem Staubsaugen. Das führt zu sehr sichtbaren Dingen, greifbaren Dingen, die im Leben der Menschen geschehen werden, genau wie das, was du im Rahmen deiner Heilungsarbeit gesehen hast – du führst eine Heilung durch, jemand meldet sich bei dir und sagt: „Wow“, wie die Geschichte, die du von dem Ehemann erzählt hast, der den Kindern nie sagt, dass er sie liebt, und dann tut er es viermal an einem Abend mit Gefühl und Aufrichtigkeit, und das ist in den letzten drei Jahren nie vorgekommen. Diese Art von Dingen sind also ein Ergebnis dieser Tätigkeit. Ich sage das nur, weil oft, wie bei den Meditationen, den Gruppenmeditationen, jeder großartige Intentionen hat, aber dann ist es wirklich schwer zu sehen: „Nun, was sind denn die greifbaren

Ergebnisse von dieser Tätigkeit?“ Wohingegen ich denke, dass das, worüber wir hier mit diesem Vergebungsaspekt sprechen, wenn wir diese Geschichten wie die von Karl aufdecken, wir einige sehr greifbare Ergebnisse davon sehen werden, vielleicht nicht morgen, aber bald.

[01:30:44] **Karl:** Nun, lass mich hier eine Anekdote vom Channeln hinzufügen, Denny, in Bezug auf Vergebung. Das liegt schon lange zurück, als es um die Idee von Karma ging, und dass eine karmische Verbindung und Anhaftung an einen Täter seitens eines Opfers zu einem Problem wird, und das unter der Oberfläche schwelen und sich auf viele zukünftige Leben auswirken kann. Also habe ich einmal über die unsterblichen Worten von Jesus Christus am Kreuz eine Frage gestellt: „Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun“, und mir wurde damals von einem Erzengel gesagt, dass die Weisheit darin bestand, damit die karmische Verbindung zu seinen Tätern zu brechen. Dies befreite ihn davon, in der Zukunft wieder mit ihnen zu tun zu haben. Mit dieser Aussage und dieser Erklärung war er fertig mit ihnen: „Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun“, bedeutete zu sagen: „Ich bin fertig damit; ich hege keinen Groll; ich verspüre keine Feindseligkeit; ich habe keinen Grund, in der Zukunft mit ihnen involviert zu sein; ich bin fertig mit meinem Hass, meiner Verbitterung, meiner Abneigung, meinem Bedürfnis, irgendeine Interaktion mit ihnen zu haben“, und das wirkte befreiend.

[01:32:02] **Karl:** Aber da ist noch mehr, und ich bin gerade darauf zurück gekommen und habe den Schöpfer noch einmal zu diesen Worten befragt, weil ich eine Inspiration dazu hatte. Was ich fragte, war, ob dieser Akt der Vergebung einen Heilungskreislauf schuf, damit Heilung eingehen konnte, sowohl für ihn selbst als auch für die Täter, und mir wurde gesagt: „Ja, ein Akt der Vergebung öffnet einen Heilungskreislauf mit dem Göttlichen, so dass es in dich hineinfließen kann“, weil du sagst: „In Ordnung, ich bin fertig mit dem Kämpfen – ich brauche das nicht mehr“, so dass Liebe hereinkommen kann. Hallo! Nicht nur das, sondern es kann die Person, mit der man früher zu tun hatte, erreichen und sie erheben, und wie mir mehrfach beigebracht wurde, ist es der beste Weg, sich selbst zu heilen, wenn man seine Täter heilt. Es ist eine Ironie, wir denken nicht so, aber das ist tatsächlich der allerbeste und schnellste Weg, um geheilt zu werden, wenn alle, die gegen dich sind, geheilt werden. Deine Probleme sind weg und das wird sie heilen müssen, weil sie eine Schuld dir gegenüber haben, weißt du. Wenn sie also aus ihrer Schuld entlassen werden, dann nur, indem du Heilung erlangst, um das rückgängig zu machen, was sie getan haben. Das ist das Wundervolle an diesem ganzen Prozess, wenn die Göttlichkeit zurückkommt.

[01:33:46] **Denny:** Ja. Es ist auch ziemlich ansteckend, glaube ich.

[01:33:49] **Karl:** Nun, das soll so sein.

[01:33:54] **Denny:** In Ordnung. Nun, das ist ein weiterer Homerun für mich. Ich liebe das alles. Ich könnte das wahrscheinlich zu oft machen. Also vielen Dank, Karl, das ist einfach wunderbar.

[01:34:11] **Karl:** Nun, vielen Dank und viel Glück für alle, die zuschauen, und mögen eure Leben glücklich, erfolgreich und voller Liebe sein.

[01:34:23] **Denny:** Genau.

[01:34:23] **Karl:** Und liebt den Schöpfer, der Schöpfer wartet, der Schöpfer möchte euch zurück haben, der Schöpfer ist da drinnen, der Schöpfer hört zu und beobachtet die ganze Zeit und wird euch eine Antwort geben.

[01:34:37] **Denny:** In Ordnung. Nun, danke, dass ihr dabei wart, danke, Karl, und wir werden bald wieder zurück sein. Tschüss, zusammen.